

13. 04. 92

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/2421 —

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat März 1992**

Im März 1992 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im März 1992 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat März 1992 insgesamt 141 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten bekanntgeworden, darunter 20 Brandanschläge, 14 Angriffe gegen Personen und 107 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen, Raubdelikte u. a.).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministers des Innern vom 10. April 1992 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brand- anschläge	Angriffe gegen Personen	sonstige Straftaten
Baden-Württemberg	3	1	24
Bayern	–	–	4
Berlin	–	–	–
Brandenburg	2	–	3
Bremen	–	–	–
Hamburg	–	–	1
Hessen	–	3	9
Mecklenburg-Vorpommern	1	2	3
Niedersachsen	4	–	13
Nordrhein-Westfalen	4	–	34
Rheinland-Pfalz	1	4	8
Saarland	–	–	–
Sachsen	2	2	3
Sachsen-Anhalt	2	2	–
Schleswig-Holstein	1	–	4
Thüringen	–	–	1
Gesamt	20	14	107

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat März 1992 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat März 1992 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 54 Tatverdächtige gemeldet. Sieben Tatverdächtige sind vorläufig festgenommen worden.

Nach Bundesländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig Festgenommene
Baden-Württemberg	8	2
Bayern	5	–
Berlin	–	–
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	–	–
Hessen	8	5
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	–	–
Nordrhein-Westfalen	8	–
Rheinland-Pfalz	18	–
Saarland	–	–
Sachsen	–	–
Sachsen-Anhalt	2	–
Schleswig-Holstein	–	–
Thüringen	5	–
Gesamt	54	7

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im März 1992 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

In der Zuständigkeit der Bundesanwaltschaft wurden im Monat März 1992 keine Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten durchgeführt.

Eine Nachfrage bei den Justizverwaltungen der Länder war innerhalb der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage vorgegebenen Frist nicht möglich.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Monat März 1992 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge und Überfälle im März 1992
- a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet
- (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Beim Bundeskriminalamt wird keine Statistik über die Anzahl der bei fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten verletzten Personen geführt.

Todesfälle waren im Monat März 1992 im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten nicht zu verzeichnen.